

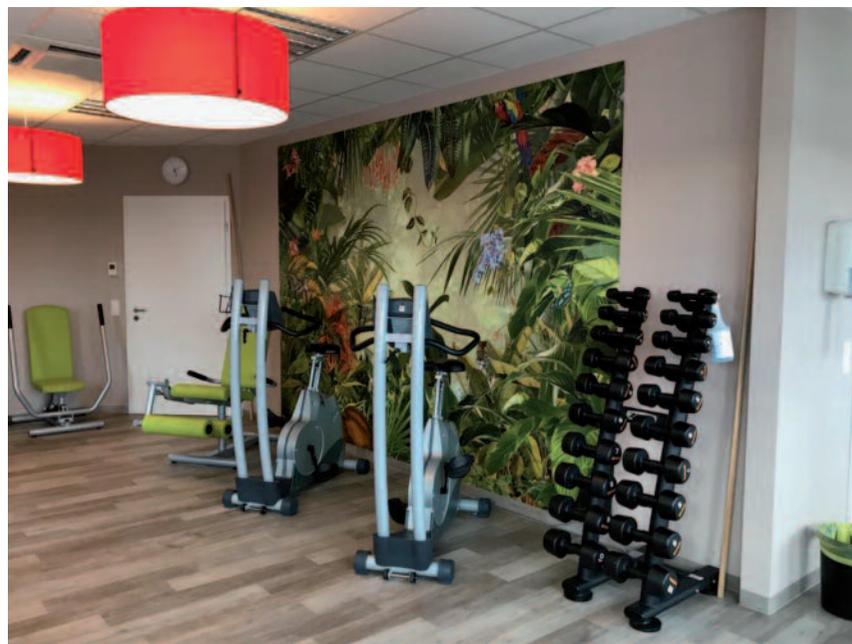
## Gelungener Weg in die unternehmerische Freiheit



# Best Practice: Wohlfühloase in Seligenstadt

Dieses Mal nimmt Sie unser Autor Thomas Kotsch mit nach Seligenstadt (Hessen), wo Gesundheitsanbieter erfolgreich Hand in Hand arbeiten. Seit nunmehr 17 Jahren begleitet er die proreha Seligenstadt und die Inhaberin Catrin Rödel – dabei ist er nach wie vor begeistert.

**D**ie Struktur dieser modernen Praxis liest sich anfangs ein wenig komplex: Die ambulante Reha-Einrichtung ist direkt angeschlossen an ein Akutkrankenhaus der Asklepios-Gruppe. Sie beinhaltet neben den Reha-Leistungen auch eine ambulante Praxis für Physiotherapie sowie den Stationsdienst des Krankenhauses. Weiterhin werden



hier die geriatrischen Patienten, also die älteren, nicht immer ganz top-fitten Mitmenschen, betreut: akut, stationär und ambulant.

Aus einer ehemaligen Kooperation mit einem Rehasportverein kam auch noch die Betreuung von unzähligen Mitgliedern im Wasser und an Land dazu. Immer neue Anforderungen machten die Arbeit über die Jahre intensiver, zeitraubender und leider auch unprofitabler – das geschäftliche und private Umfeld aber auch sensibler für Veränderungen.

**Auf Tief folgt Hoch**

Um sich den Traum von einer eigenen Praxis nach ihren Vorstellungen & Wünschen zu erfüllen, hatte Catrin Rödel Ende 2017 die „pro sensus – Privatpraxis für Physiotherapie und Gesundheitstraining“ gegründet. An einem schönen Gewerbestandort entstand infolge eine traumhafte Einrichtung, die weit mehr ist als eine klassische „Kassenpraxis“. Unterstützung bekam sie dabei von einer farb- und raumpsychologisch arbeitenden Innenarchitektin. Heute fühlen sich nicht nur die Chefin und ihr Team, sondern auch die wachsende Zahl der Patienten und Trainierenden hier pudelwohl.

**Großes Netzwerk**

Der Erfolg der Praxis zeigt anschaulich, dass es der richtige Weg ist, sich intensiv um seine Patienten zu kümmern und sich ausreichend Zeit zu nehmen, und zwar unabhängig von vorgeschriebenen Behandlungszeiten & -umfängen. Der Weg, Patienten passiv zu behandeln und gleichzeitig ihr aktives Gestalten am eigenen Gesundwerden zu initiieren, löst schnellstmöglich Blockaden. Lebensfreude und -energie kommen dadurch wieder ans Tageslicht.



Mit viel Enthusiasmus und dieser klaren Fokussierung zieht Catrin Rödel auch die richtigen Kooperationspartner an. Schon immer wollten eine Ergotherapeutin und sie zusammen arbeiten – jetzt sind sie Praxisnachbarinnen. Die Angestellten der Bank, die das Projekt begleiten, kommen mittags zum Gesundheitstraining und bei Bedarf zur Therapie. Die Betriebsärzte im Haus freuen sich über die reibungslose Zusammenarbeit, genauso wie die vielen Unternehmen, die sie gemeinsam betreuen.

**Wohnzimmer-Atmosphäre**

Genauso hat es sich die Chefin vorgestellt: Die Energie, mit der sie dieses Projekt gestemmt hat, holt sie sich aus der täglichen Arbeit mit ihrem Team wieder. Die Praxis findet sie sogar so ansprechend, dass sie quasi darin „einziehen“ möchte – und das ist auch absolut nachvollziehbar. Die Reaktionen zu den Bildern aus der Praxis sprechen eine deutliche Sprache. Wer Lust hat auf ein eignes „Update“ seiner Praxis hat, der bekommt in Seligenstadt eine hervorragende Inspirationsquelle.

**Vielfältiges Angebot**

Inzwischen hat sich die Praxis allen Versicherten geöffnet. Zu groß war der Wunsch der meisten Seligenstädter nach Behandlung in dieser großartigen Atmosphäre. Die Chefin bringt es auf den Punkt: „In einer Kassenpraxis hat man momentan so gut wie keine Schwierigkeiten, genügend Arbeit, sprich Rezepte zu bekommen – eher muss man hier schauen, wo man das Personal für die vielen Behandlungen herbekommt. Weiterhin muss man sich natürlich auch immer sehr viel um eine Privatpraxis kümmern. Dabei ist es so befriedigend und befreiend, den Rahmen der Behandlung selbst wählen zu



können.“ Nun kommen also die gesetzlich Versicherten auch noch dazu.

**Resümee & Ausblick**

Es freut mich wirklich, dass ich immer wieder solche Paradebeispiele moderner Praxen besuchen darf, um dann anschließend darüber zu berichten. Dabei zeigt sich jedes Mal, wie individuell und schön die Arbeit in der Gesundheitsbranche doch sein kann.

Viele wiedergenesene Patienten sowie Catrin Rödel und ihrem Team wünsche ich viel Erfolg bei allen Unternehmungen und Anstrengungen, die notwendig sind auf dem Weg zur Glückseligkeit – nicht nur in Seligenstadt!

**Steckbrief PRO SENSUS und proreha Seligenstadt (Hessen; 22.000 Einwohner)**

**Inhaberin:**  
 Catrin Rödel Physiotherapeutin / Gesundheitsmanagementstudium  
 Ca. 32 Teammitglieder stationär, ambulant, Freelancer und Kurswesen  
**Schwerpunkte:**  
 CMD in der proreha  
 Geriatrie im Krankenhaus über Tagesklinik, geriatrische Akutbehandlungen stationär  
 Komplexbehandlung Physiotherapie/Osteopathie/Heilpraktiker und Gesundheitstraining, Betriebliches Gesundheitsmanagement

**Infos & Kontakt**  
 PRO SENSUS - Wege zur Gesundheit  
 Dr.-Herrmann-Neubauer-Ring 38-40  
 63500 Seligenstadt  
 www.pro-sensus-seligenstadt.de

**Thomas Kotsch**

Der Healthconsultant Thomas Kotsch konzipiert Erweiterungen und Neugründungen in den Bereichen Medical und Fitness und setzt diese seit 1998 deutschlandweit erfolgreich um. Er ist Key Account Deutschland bei der Stolzenberg GmbH und Inhaber der aconcept GmbH Unternehmensberatung Potsdam.

t.kotsch@stolzenberg.org  
 oder tkotsch@aconweb.de

